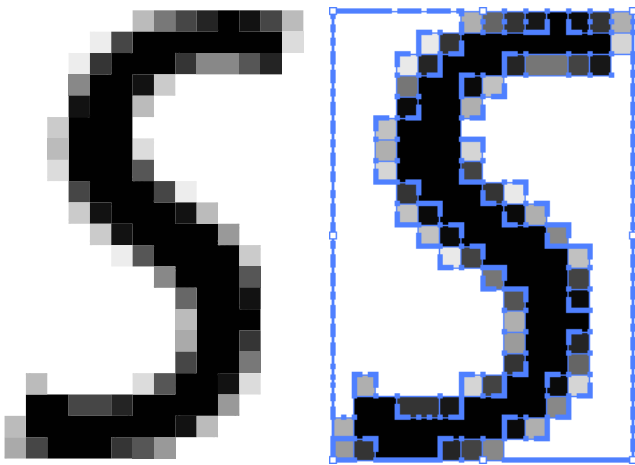
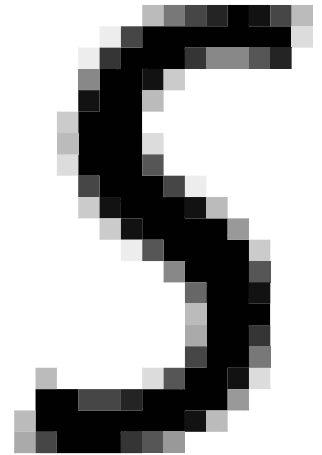


In diesem Tutorial geht es darum, Bitmaps zu vektorisieren, so dass die einzelnen Pixel exakt bestehen bleiben. Wichtig ist, dass Sie die Illustrator-Datei im selben Farbmodus anlegen wie das Rasterbild. So wird gewährleistet, dass die feinen Farbabstufungen genau übertragen werden können.

Diese Optionen verwenden Sie für das nebenstehende Graustufen-Bild. Selbstverständlich sollte die Vorlage nicht weichgezeichnet werden. Die Abpauseinstellungen müssen so genau wie möglich erfolgen, also Pfadeinpassung und Minimaler Bereich jeweils gleich 0. Mit dem Eckwinkel bestimmen Sie, ab welchem Winkel ein Eckpunkt erzeugt werden soll. Eckpunkte sollten in unserem Fall nur dann gesetzt werden, wenn ein rechter Winkel vorliegt.



Um das Autotrace-Ergebnis weiterbearbeiten zu können, müssen Sie es umwandeln – der Button ist in der Steuerungspalette. Jetzt sehen Sie, dass beim Tracen viel zu viele Punkte gesetzt wurden. Dies werden Sie im nächsten Schritt bereinigen.

Dazu verwenden Sie die Funktion Vereinfachen unter Objekt > Pfad > Vereinfachen. Aktivieren Sie die Option „Gerade Linien“ und setzen den Winkel-Schwellenwert auf 90°. Der Schwellenwert dient dazu, Eckpunkte vor Veränderung zu schützen, wenn ein bestimmter Winkel vorliegt.

